

PRESSEMITTEILUNG #19 – 16. Januar 2020

Birte Pauls:

Die Situation wird immer dramatischer

Zu den von der Pflegeberufekammer für Schleswig-Holstein erhobenen Daten zum aktuellen Zustand der Pflegeberufe erklärt die stv. Vorsitzende und pflegepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birte Pauls:

„Wir bedanken uns bei der schleswig-holsteinischen Pflegeberufekammer für ihre wertvolle Arbeit. Durch die Auswertung der Registrierungen stehen uns erstmalig genaue Informationen zum aktuellen Zustand der Pflegeberufe in Schleswig-Holstein zur Verfügung. Diese verdeutlichen leider auch die Dramatik in diesem Bereich. Jetzt kommt es darauf an, dass sich alle Akteure möglichst schnell bewegen, denn Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Arbeitgeber tragen Verantwortung dafür, die Rahmenbedingungen so auszugestalten, dass es den Pflegenden möglich ist, ihren Beruf auch langfristig ausüben zu können. Hinzu kommt, dass Pflegeberufe anständig bezahlt werden müssen. Unsere Landesregierung muss deutlich mehr Einsatz zeigen und sich auf Bundesebene für einen gesetzlichen Personalbemessungsschlüssel einsetzen. Pflege ist eine sehr anspruchsvolle aber zugleich auch sehr sinnstiftende Arbeit und aufgrund des demografischen Wandels eine Wachstumsbranche. Aus den erhobenen Daten geht auch hervor, dass sich die Nachwuchsproblematik in den kommenden Jahren weiter verschärfen wird. Wir müssen gemeinsam alles dafür tun, damit Pflegeberufe auch für junge Menschen attraktiver werden.“